

## Humor als Persönlichkeitsmerkmal: Struktur, Messung, Veränderung

Prof. Dr. Willibald Ruch, Department of Psychology, University of Zurich

Vorlesung vom 18. März 2019

Erste theoretische Überlegungen zu Humor sind so alt wie jene zu Intelligenz und Persönlichkeit. Während bei letzteren Themen die intensive Forschung im 20. Jahrhundert zu einem gewissen Grad an Konvergenz in den Vorstellungen geführt hat wurde Humor (oder besser: das Komische) durch die Wissenschaft eher stiefkindlich behandelt. Bisherige Forschungsbemühungen betrafen hauptsächlich verschiedene Konzeptualisierungen von Humor als Persönlichkeitsmerkmal (z.B. als Fähigkeit, Temperament, Charakterstärke) und deren Validierung in verschiedensten Anwendungsbereichen. Diese Ansätze und ein neu erstelltes integratives Strukturmodell werden vorgestellt. Das Referat präsentiert ausgewählte Erfassungsinstrumente und diskutiert deren Gültigkeitsbereich. Schliesslich wird noch die Frage behandelt ob und wie Humor trainierbar ist und welche Anwendungsbereiche es dafür gibt. Hier wird das 7HH Training und bisherige Ergebnisse vorgestellt. Durch das Aufkommen der Positiven Psychologie erfuhr das Thema Humor eine Aufwertung, da Humor als eine von 24 Charakterstärken gesehen wird, welche zum guten Leben beitragen. Daher wird Humor im Rahmen der Positiven Psychologie mit anderen Charaktermerkmalen verglichen.

